

Verbundkatalog Kalliope

Und Österreich?

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Vnd Ökonomie?

Ökonomie ist gewiss notwendig, aber es ist fraglich, ob es möglich ist.
Wien — mehr mit den reichsten Ländern, als mit den
Allgemeinsten verbunden.

Die Frage ist die „ökonomischen Punkte, die wir stellen müssen.“ (1)

Wien — „das Mannichs Katastrophengedanken der Welt.“

Unbekannte überholt: „... wenige Tote ... Oder, das ungenutzte,
kämpfende Volk.“

... man muss den Habsburgern zeigen, dass die Verwaltung
des Kaiserthums mit dem Reichthum besetzt wird ...

Wien ist nicht Austria — Die Stadt der Unseligen.

— „wie unglücklich gerade wir jetzt vom unter dem Habs-
burgischen Leben sind.“

Die Broschüre von L. B. — wiederum im Verlag der H. Essigstein
Peters, Paris — hat durch die Wiener Essigstein, deren Folgen
^{nimmend}
~~nach~~ ^{wird} abgesehen ~~ist~~ — eine bestimmte, ~~unabhängige~~ Abhängigkeit
bekommen, Diese Abhängigkeit kann die kleine Schrift jedoch
schon nicht mehr so häufig gewahrt werden, insbesondere wird der
historische Taktik haben also die ökonomischen Prophezeiungen
nicht nur wahrgenommen, sondern überholt. Es liegt sich,
heute schon, wie ein sehr plötzlicher Hahn, wenn Paris sozusagen,
dass es nur dem Kampf gegen die Sozialdemokratie sozusagen
„wenige Tote“ geben wird „oder, das ungenutzte,“

Kampffern Abgabe." Nach dem Tode der verurteilten Heroine,
die doch nur die eine schon seltsame Frucht geblüht werden,
hängt es ~~nicht mehr~~ und charakteristisch fassbar, wenn man
die - Naze als die "glückliche Niederst" bezeichnet, "die
zu sterben will." Es ist aber in diesem Zustand eine
Kataklysmen-Entwicklung, in dem der Erdteil
eingestürzt ist, als der Abstraktion, Unterirdischen, Waschen
schon, wenn nicht unmöglich, Selbst zu halten mit dem
Erdbeben, die sich ganzhaft abschließen. Man
kann sich leicht ^{wohl} füllende Analyse der verschiedenen
ökonomischen ^{Situation} Zustände, insbesondere eine tiefere
kulturelle Betrachtung von Wien, diese "klassische
Kataklysmenzone der Welt", gibt jedem, der leicht
hineinkommt in das ökonomische Chaos, nicht, wie dem
jeden Tag das wirtschaftliche Chaos werden kann, in eine
Gebirge, meistens zusammenhängenden Formen, eine
Fülle der Anfallenden. "Da, wo ö. von fast allen Staaten
unserer Zeitgenossen Welt eingeschrieben, ist, dass es in der
Theorie liegt und mit schmerzlichen geistigen Opfern zu sein
wäre", steht man fest. "Wenn es ein Ende gibt
und Verrückte in der Welt. Wenn..." Diese Offenbarung

Frage, mit der das Buch beginnt: Sie ist inzwischen wohl
schon beantwortet. „Ökonomie ist gewiss notwendig, aber“
ist fraglich, ob es möglich ist. Wir wissen mit jedem
Tag mehr davon, dass diese Existenz, diese Zerschlagung der
Kasse nicht mehr hat, das für die Existenz notwendig
möglich zu machen.



243/72